

**Auf dem Gelände der Kläranlage Oebisfelde**

## **OeWA nimmt offiziell neue Photovoltaikanlage in Betrieb**

Die Oebisfelder Wasser und Abwasser GmbH (OeWA) nimmt am heutigen Montag, 28. März 2022, im Beisein von Vertretenden der Stadt Oebisfelde-Weferlingen, der LSW Netz GmbH & Co. KG (LSW) und OeWA offiziell die neue Photovoltaikanlage nach rund achtwöchiger Bauzeit auf dem Gelände der Kläranlage Oebisfelde in Betrieb. „Die Anlage ist mit einer Leistung von 99,51 kWp ausgelegt und deckt ca. 26 Prozent des Jahresenergieverbrauches der Kläranlage“, erläutert Sven Groneberg, Aufsichtsratsvorsitzender der OeWA.

„Durch eine zusätzlich vorhandene Überschusseinspeisung kann, in Zeiten mit hoher Sonneneinstrahlung, der regenerativ erzeugte Strom auch in das öffentliche Netz eingespeist werden“, so LSW-Geschäftsführerin Sybille Schönbach. Insgesamt investierte die OeWA rund 110.000 Euro für die Erneuerbare-Energie-Anlage, die auch einen Beitrag zum wirtschaftlichen Betrieb der Kläranlage leisten wird. Insgesamt erwarten die Betreiber mit einem Ertrag von rund 120.000 Kilowattstunden pro Jahr (kWh/a). Weiterer positiver Effekt: Dies entspricht einer Vermeidung von ca. 33.000 Kilogramm Kohlendioxid auf Basis des deutschen Strom-Mix. „Durch die Verringerung der Emissionen leistet die Abwasser-reinigung nun ihren Beitrag zum Klimaschutz. Damit verringert sich automatisch der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck jedes einzelnen Bürgers der Stadt Oebisfelde-Weferlingen“, freut sich Bürgermeister Hans-Werner Kraul. Darüber hinaus wird neben der erforderlichen Ausgleichsfläche der Raum zwischen den Modulreihen für die Ansaat mit insektenfreundlichen Blumen genutzt.

„Wir danken alle Beteiligten, die uns so konstruktiv und kompetent bei der Realisierung des Projektes unterstützt haben und sehen nun hoffentlich sonnigen Zeiten entgegen,“ so Groneberg zur Einweihung der Photovoltaikanlage.

**Oebisfelde, 28. März 2022**